

# Südaustralien, die nächsten Schritte nach dem Blackout

geschrieben von Andreas Demmig | 25. März 2017

Von STT und (übernommen) von The Australian, Nick Cater  
Australiens Energiekrise ist selbstverschuldet und weitgehend auf die Angstmacherei durch die globalen Erwärmungsalarmisten zurückzuführen. Eine fortdauernder Wirrwarr von falschen Prämissen und falschen Versprechungen, hastig und schlecht durchdachte Reaktion auf die „Bedrohung“ durch CO2, hat so gut wie alles zerstört, was die australische Natur reichlich anbietet: billige und zuverlässige Energie. Nick Cater, vom The Australian, hat richtigerweise die Ideologie als die treibende Kraft identifiziert, die ein Land, das bekannt für seine Energieressourcen ist, innerhalb von zehn Jahren zum internationalen Gespött machte.

---

## Die Realität schlägt zurück: „Grüne“ Träumer kämpfen um Süd-Australiens gescheitertes Experiment mit Windenergie.

geschrieben von Andreas Demmig | 25. März 2017

Andreas Demmig

Untergegangen durch den Wahlkampf des amerikanischen Präsidenten, sind Nachrichten von der anderen Seite unseres Planeten. Südaustralien wird durch die dortige Labor Party regiert, die sich sehr ehrgeizigen Ausbauzielen für Erneuerbare Energien verschrieben hat. In den letzten Monaten erlebte das Land mehrere Stromausfälle, die den Unmut der Bewohner gegen EE schürten. Hier ein zusammenfassender Beitrag aus mehreren Quellen und Berichten.

---

# **Die Energie- und Klimapolitik basiert auf der Computerregel Müll rein / Müll raus**

geschrieben von Andreas Demmig | 25. März 2017

Paul Driessen

Nach dem er den gefährlichem, menschengemachten Klimawandel eine Falschmeldung nannte und schwor, die USA aus dem Pariser Abkommen zurückzuziehen, hat Präsident Trump offensichtlich die Sprachregelung zurückgenommen, die das Pariser Abkommen als anhängige Verordnung bezeichnet, die sich mit fossilen Brennstoffen befasst – um eine Rücknahme von Anti-Fossil-Brennstoff-Regulierungen einzuleiten, zur Unterstützung der Schaffung von Arbeitsplätzen.

---

## **Off-shore Windanlagen – Ohne Öl nicht zu bauen**

geschrieben von Andreas Demmig | 25. März 2017

Andrew Follett

Offshore-Windenergieanlagen können grüne Energie erzeugen, aber sie verbrauchen viel mehr Öl als Befürworter gerne zugeben. Gerade die Installation zur Gründung einer einzigen Offshore-Turbine kann 18.857 Barrel Marine-Treibstoff während des Baus verbrauchen, nach veröffentlichten Berechnungen von Forbes.

---

## **Sprechen wir über den 97% Konsens zum Global Warming**

geschrieben von Andreas Demmig | 25. März 2017

Michael Bastasch

Wir haben es immer wieder gehört: „97 Prozent der Wissenschaftler sind sich einig, dass die globale Erwärmung real und künstlich ist.“ Wer es wagt, nur einen Aspekt des globalen Erwärmung „Konsens“ zu hinterfragen, der wird von Politikern und Aktivisten sofort mit der

Replik belegt: „Sie sind nicht einverstanden mit 97 Prozent der Wissenschaftler?“